



# Mitteilungsblatt

## FEBRUAR 2007

Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 911 99 88  
gemeinde@nuglar.ch  
www.nuglar.ch

### Schalteröffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
9.30 bis 11.30 Uhr  
Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr

### Sprechstunde

Gemeindepräsidium  
Nach Vereinbarung

### Nächste Ausgabe:

Donnerstag, 5. April 2007  
Redaktions- und Inserateschluss:  
Mittwoch, 28. März 2007  
Einsenden an:  
Gemeindeverwaltung  
Nuglar-St. Pantaleon  
Redaktion: Hans Peter Schmid  
Layout: Mirjam Wey

## Eine gemeinsame Schulleitung für die Primarschulen des Dorneckbergs

Die Gemeinderäte der fünf Gemeinden des Dorneckbergs haben beschlossen, die Schulleitung der Primarschule zu regionalisieren. In der ersten Hälfte März werden die Gemeindeversammlungen aller Gemeinden über den Kooperationsvertrag befinden. Bereits läuft auch die Rekrutierung der zukünftigen Schulleitungsperson.

Seit Beginn des Schuljahrs 2006/07 müssen sämtliche Primarschulen im Kanton Solothurn «geleitet» sein, d.h. die Gemeinden müssen eine professionelle Schulleitung aufbauen. In Nuglar-St. Pantaleon schuf dies keine Probleme, war doch bei uns bereits vor einigen Jahren mit dem Aufbau einer Schulleitung begonnen worden.

Anders in den übrigen vier Gemeinden des Dorneckbergs, also Büren, Gempen, Hochwald und Seewen. Sie sind zu klein für eine eigene Schulleitung und/oder sie haben den Aufbau nicht selbstständig an die Hand genommen. Nun sind die Gemeinderäte der fünf Gemeinden überein gekommen, die Schulleitung gemeinsam zu führen.

## INHALT

Editorial	2
Mitteilungen aus dem Gemeinderat	2-6
Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung	5
Mitteilungen aus den Kommissionen	6-8
Veranstaltungskalender	7
Mitteilungen aus den Schulen	8-9
aus der Verwaltung	9-11
aus den Vereinen	11
aus den Ortsparteien	11
Inserate	12
Veranstaltungen	13-22

### Lebendige Fasnacht

Ein riesiges Fasnachtsfűr haben die jungen Erwachsenen des Jahrgangs 1988 für Sonntag, den 25. Februar, 20 Uhr in Nuglar vorbereitet. Zur gleichen Zeit wird das Feuer in St. Pantaleon brennen. Auch sonst hält uns die Fasnacht im Griff: Kinderumzug am Donnerstag, 15.2., 14 Uhr, Guggekonzert in der Mehrzweckhalle am Freitag, 16.2., 20 Uhr und Fasnachtsumzug am Sonntag, 18.2., 14 Uhr.



## Dorf- und Stadttheater

*Das gewaltige Fasnachtsfeuer, welches die jungen Frauen und Männer des Jahrgangs 1988 aufgebaut haben, beeindruckt. Wie viele Arbeitsstunden sind wohl investiert worden? An zahlreichen Orten in der Gemeinde sind Einwohnerinnen und Einwohner ähnlich aktiv. Neue Vereine entstehen, neue Initiativen werden unternommen, in der Feuerwehr sind junge Leute dazu gestossen. Berichte und Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts zeigen ein aktives Dorfleben. Dies ist gut so – wir wollen keine anonyme Schlafgemeinde sein.*

*Enttäuschung entsteht allerdings, wenn das grosse Engagement schlecht belohnt wird. So geschehen kürzlich beim Männerchor-Abend, der nicht optimal besucht war. Es braucht eben auch engagierte Besucherinnen und Besucher!*

*Würdigen wir also das «einheimische Schaffen». Selbstverständlich kann unser kleines Dorf nicht mit Casino und Stadttheater in Basel oder mit dem TV-Programm konkurrenzieren. Der Reiz unseres Kulturangebots liegt anderswo – in der Nähe und in der Vertrautheit zwischen Produzent und Konsument von (Dorf)Kultur. Warum nicht für einmal ans Fasnachtsfüür statt an den Chienbäse-Umzug gehen? Ins Dorf statt ins Stadttheater? Übers ganze Leben betrachtet sollte doch beides Platz haben!*

Hans Peter Schmid  
Gemeindepräsident

### Vorteil für alle Gemeinden

Dies ist für alle von Vorteil – auch für unsere Gemeinde. Zwar rücken wir von etwas ab, was bei uns gut eingeführt war und sich bewährte. Eine regionale Lösung ist aber zukunftsgerichtet und davon profitiert auch Nuglar-St. Pantaleon. Umgekehrt profitieren die vier Nachbargemeinden stark von unserer Teilnahme. Nicht nur bringen wir wertvolle Erfahrungen und Knowhow ein, sondern vor allem auch die Kantonssubventionen. Der Kanton anerkennt und subventioniert nämlich nur Schulleitungen, welche gewisse Qualitätskriterien erfüllen. Seit dem 1. Januar 2007 ist dies für unsere Gemeinde der Fall, resp. der Kanton beteiligt sich an den Kosten. Weil Nuglar-St. Pantaleon sich jetzt an einer regionalen Schulleitungslösung beteiligt, kommen die anderen vier Gemeinden automatisch auch in den Genuss der Kantonssubventionen. Dabei handelt es sich um einen Betrag in der Grössenordnung von über hunderttausend Franken. Eine regionale Arbeitsgruppe ist seit Herbst 2006 intensiv daran, die organisatorischen Grundlagen für die regionale Schulleitung zu schaffen. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben und Ende März soll der Schulleiter, resp. die Schulleiterin durch die Konferenz der Gemeindepräsidenten gewählt werden. Zuvor muss allerdings die Zusammenarbeit unter den Gemeinden vertraglich geregelt werden. In der ersten Märzhälfte werden daher in allen



Das neue Logo für einen gemeinsamen Auftritt der 5 Gemeinden des Dorneckbergs – ein gutes Omen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

fünf Dorneckberger-Gemeinden Gemeindeversammlungen einberufen, welche über den Zusammenarbeitsvertrag befinden müssen. In Nuglar-St. Pantaleon wird die Gemeindeversammlung am Mittwoch, 14. März stattfinden.

### Die Primarschule bleibt im Dorf

Nicht betroffen von der Frage der Schulleitung ist der Primarschulbetrieb an sich. Anders als im Fall der Sekundarschule, deren Führung an den Zweckverband Kreisschule Dorneckberg delegiert ist, bleiben die Primarschulen weiterhin im Dorf. Dass unsere Kinder in naher Zukunft, in einem anderen Dorf des Dorneckbergs zur Schule gehen müssen, ist sehr unwahrscheinlich.

Die Regionalisierung der Schulleitung ist ein wichtiger Schritt in der regionalen Zusammenarbeit. Weil weitere Schritte mit Sicherheit folgen werden, haben die Präsidien der fünf Gemeinden bereits auch schon das Logo für die zukünftigen gemeinsamen Auftritte lanciert.

HANS PETER SCHMID  
Gemeindepräsident

## MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

### Jahresziele 2007 festgelegt

An einem Workshop vom 3. Februar legte der Gemeinderat Ziele und Prioritäten für das laufende Jahr fest. Das Motto heisst: «Erreichtes konsolidieren – weiter an den langfristigen

Zielen arbeiten». Die Ziele bewegen sich im Rahmen der bereits im Legislaturprogramm verankerten 4 Grundsätze und 3 Arbeitsschwerpunkte (vgl. www.nuglar.ch).

«Highlights» sind in diesem Jahr der Entscheid über Umbau und Sanierung der Bifang-/St. Pantaleonstrasse, Bau-

beginn der neuen Wasserversorgung, Bau der neuen Schnitzelheizung, Einführung der regionalen Schulleitung, Beginn der Arbeiten am Altersleitbild. Dafür, dass dem Gemeinderat die Arbeit nicht ausgehen wird, sorgen einige dutzend weiterer Aufgaben und Themen (vgl. [www.nuglar.ch/Jahresziele](http://www.nuglar.ch/Jahresziele)).

## Gesucht: Kommissionsmitglieder zur Erarbeitung eines Allmendreglements

Als Mitgift der Heirat mit der Bürgergemeinde floss unter anderem das Miet- und Pachtland in die Gemeinde ein. Als Grundlage für Bewirtschaftung dient das Allmendreglement aus dem Jahr 1993. Es ist heute streckenweise veraltet. Nun möchte es der Gemeinderat überarbeiten.

Im Reglement sollen die Aspekte einer korrekten Vergabe, der Bewirtschaftung und des Umweltschutzes gleichermaßen berücksichtigt sein. Die Aufgabe ist komplex. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, eine Fachkommission zu bilden, welche innert kürzester Zeit ein neues Allmendreglement erarbeiten soll.

Bringen Sie fachliches Wissen mit und sind Sie an der Ausarbeitung des Reglements interessiert? Bitte melden Sie sich bis Ende Februar auf der Gemeindeverwaltung. Für Fragen steht Ihnen Gemeinderat Thomas Giger gerne zur Verfügung (Tel. 061 911 16 84).

## Besetzung Forst-, Natur- und Land- schaftskommission

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2006 genehmigte die Vergrösserung der Forst-, Natur- und Landschaftskommission von 3 auf 5 Mitglieder. Die zwei neuen Mitglieder müssen jetzt vom Gemeinderat gewählt werden.

Der Gemeinderat kennt bereits heute die beiden Idealkandidaten für die zwei Sitze. Es sind Roger Schneider und Patrick Saladin, welche bereits bis anhin aktiv in der Arbeitsgruppe Natur und Landschaft mitgearbeitet haben. Der Gemeinderat möchte sie nun ganz in die Kommission einbinden, resp. sie als vollwertige Mitglieder der Kommission wählen. Sie sind die Idealkandidaten, welche die Kommissionsarbeit bereits gründlich kennen.

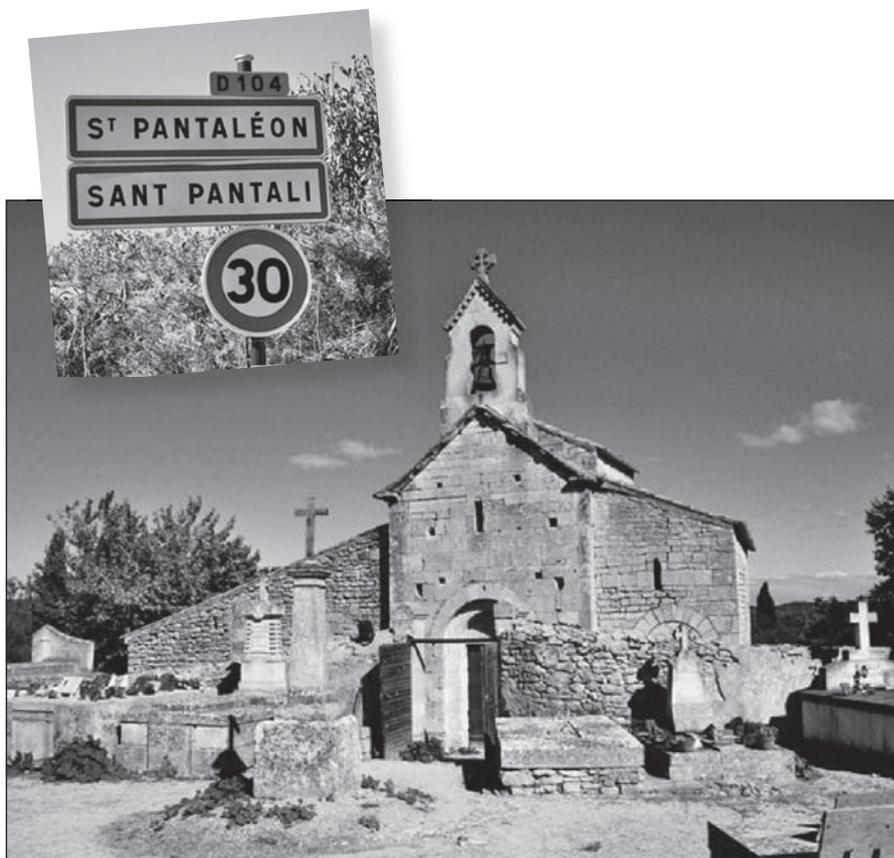
Der Gemeinderat legt allerdings Wert auf die Feststellung, dass das Wahlverfahren öffentlich und offen ist, und dass sich jedermann/jedefrau um einen der zwei freien Sitze bewerben kann. Interessierte können auch als Ersatzmitglieder gewählt werden. Sie müssen die Kandidatur bis am 28. Februar auf der Gemeindeverwaltung oder bei einer Ortspartei anmelden.

## Nutzen Sie die neuen Busverbindungen am Abend!

Mit dem neuen Fahrplan wurden zwei zusätzliche tägliche Kurse ab Liestal um 21.34 Uhr und 23.20 Uhr eingeführt. Erste Messungen der PostAuto zwischen dem 11.12.2006 und dem 20.1.2007 ergaben, dass vom Kurs um 21.34 Uhr bereits 84 Personen und vom Kurs um 23.20 Uhr bereits 57 Personen Gebrauch machten.

Es bestätigt sich, dass die Spätverbindungen ein Bedürfnis ist! Zur Erinnerung: Die Abfahrt ist garantiert ab Bahnhof Liestal auf dem Postauto-Standplatz mit Taxi oder Kleinbus. Ohne Garantie werden die weiteren Haltestellen bedient.

Noch braucht es allerdings mehr Passagiere, damit die Kurse nachhaltig gesichert sind. Lassen auch Sie das Auto in der Garage und nutzen Sie die komfortablen täglichen Nachtkurse!



Impressionen aus unserer Schwestergemeinde in Südfrankreich (eingesandt von Caroline Kieffer aus Nuglar). Eine Idee für die nächste Ferienreise?! Wer knüpft die ersten Fäden für eine Dorf-Partnerschaft?

## Projektverlauf Ausbau Wasserversorgung

Am 25. Oktober 2006 beschloss die Gemeindeversammlung die Sanierung der Quellen sowie Sanierung, Umbau und Neubau der Wasserversorgung mit einem Gesamtkredit von 4,1 Mio. Franken. Die Vorbereitungsarbeiten gehen bereits zügig voran und in Person von Georg Hofmeier hat der Gemeinderat einen gemeindeeigenen Projektkoordinator ernannt.

Nach Terminplan ist in diesem Jahr vorgesehen, die Quellen zu sanieren und alle erforderlichen Leitungen bis zum Dorfeingang in Nuglar zu erstellen. Die Baukosten im Jahre 2007 werden sich auf 1,6 Mio. Franken belaufen. Die gesamten Arbeiten werden sich bis ins Jahre 2010 erstrecken.

Die Planungsarbeiten sind angelaufen. Bereits im 1. Quartal 2007 wird das Baugesuch für das gesamte Projekt eingereicht und werden die notwendigen Bewilligungen und Durchleitungsrechte eingeholt. Die Submissionen für die Arbeiten, die im Jahre 2007 ausgeführt werden, erfolgen ebenfalls im 1. Quartal 2007. Aus einer vor Jahren durchgeführten energetischen Analyse wurde angeregt, das Überschusswasser, das nicht genutzt werden kann, zur Stromerzeugung zu verwenden und/oder an eine andere Wasserversorgung zu verkaufen. In einer ersten Phase werden die Verhandlungen über eine mögliche Abnahme des Überschuss-

wassers geführt und anschliessend die Projektanpassungen bearbeitet.

### Das Problem mit den Namen

Seit dem Bau der Wasserversorgung im Jahre 1950 wurden für die gleiche Quelle verschiedene Bezeichnungen verwendet und in Plänen und Statistiken geführt. Dies liess immer wieder Missverständnissen entstehen – gemeindeintern wie auch im Schriftverkehr mit Amtsstellen. Mit dem Umbau und der Sanierung der Wasserversorgung werden nun diese Bezeich-

nungen definitiv den alten Flurnamen angepasst.

### Ein eigener Projektkoordinator für das komplexe Projekt

Der Gemeinderat konnte Georg Hofmeier, der bereits an der Planung der neuen Wasserversorgung massgeblich beteiligt war, als Projektkoordinator gewinnen. Bei einem Projekt dieser Grössenordnung sind eine professionelle Koordination und eine verlässliche Bauherrenvertretung unverzichtbar. Zu seinen Aufgaben zählen u.a. Budgetüberwachung, Bauherrenvertretung bei Ingenieuren und Auftragnehmern, Baubegleitungen, Projektinformation. Gemeinderat und Werkkommission werden dadurch entlastet. Gute Erfahrungen wurden diesbezüglich bereits beim Umbau der ARA in St. Pantaleon gesammelt.

### Die fortan geltenden Bezeichnungen:

#### Bisher

Quelle Schomel Süd  
Quelle Schomel Nord

Reservoir Wydacker

#### Neu

Herrenbergquelle Nord  
Herrenbergquelle Süd  
Sammelbrunnstube (am Herrenbergweg)  
Reservoir Wydacker  
Reservoir Schwarzacker (neues Reservoir)

## Unsere Feuerwehrfrauen



Neu dazu gestossen sind auf Anfang Jahr die Feuerwehrfrauen Marina Graf (rechts im Bild) und Alexandra Falsini. Bereits seit 2006 dabei sind die Gruppenführerin Alexandra Zinkel und Feuerwehrfrau Petra Mangold (links im Bild).

Wer meint, die Feuerwehr sei eine reine Männerdomäne, täuscht sich gewaltig. Bei uns halten auch die Frauen Einzug! Bereits 4 von 38 Mitglieder der Feuerwehr-Mann- und Frauschaft von Nuglar-St. Pantaleon sind weiblichen Geschlechts. Für Feuerwehrkommandant Frank Ehrsam ist diese Entwicklung positiv und eigentlich auch selbstverständlich. Feuerwehrfrauen und -männer haben im Dienst die gleichen Aufgaben, Rechte und Pflichten. Übrigens: Dass der Mann- und Frauschafts-Bestand der Feuerwehr komplett ist, ist nicht selbstverständlich. Andernorts, vor allem im Baselbiet, fehlt es an Nachwuchs.

**Sanierung ARA St. Pantaleon  
und Umbau zu einem Mischwasser-  
becken:**

## Perfekter Projektabschluss

Mit grosser Befriedigung nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Abschluss der Sanierungs- und Umbauarbeiten der ARA St. Pantaleon. Nicht nur verliefen die Arbeiten im 2006 plan- und termingerecht. Auch das Budget wurde tadellos eingehalten. Die effektiven Baukosten betragen Fr. 406'930.75. Dies entspricht Mehrkosten von Fr. 6'930.75 oder 1.73% des von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredites von Fr. 400'000.–. Zu den reinen Umbaukosten kam der geplante (und von der GV bewilligte) Einkauf in die ARA Ergolz 2 hinzu (Fr. 110'000.–).

An den Gesamtkosten beteiligt sich der Kanton mit Fr. 143'850.–. Um diesen stattlichen Zustupf zu ergattern, brauchte es viel Verhandlungsgeschick und Hartnäckigkeit unseres Bauherrenvertreters Georg Hofmeier. Der Gemeinderat spricht ihm einen grossen Dank für die erfolgreiche Arbeit aus.

## Ferner hat der Gemeinderat ...

... Anzeige gegen Unbekannt eingereicht, da anfangs Jahr am öffentlichen Wegkreuz bei der Drissetstrasse 22 die Jesus-Statue abgeschlagen wurde. Nachdem im November bereits die äussere Kapellenwand durch Steinwürfe beschädigt worden war, darf man nicht mehr von «Bubenstreich» reden.  
... die Anpassung der Benutzungsgebühren der OristalNet AG bewilligt. Gemäss Leistungsauftrag müssen Preisadjustierungen durch die Gemeinde genehmigt werden, wenn sie ausserhalb des Rahmens der Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise erfolgen.

... Fredy Werder als neuen Delegierten in die Kreisschulkommission gewählt.



Die Abwasser von St. Pantaleon werden in der neuen Anlage aufgefangen, aufbereitet und zur endgültigen Reinigung nach Füllinsdorf in die ARA Ergolz 2 geleitet. Eine beispielhaft moderne und regionale Lösung!

## BESCHLÜSSE DER LETZTEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

von Donnerstag, 7. Dezember 2006

Die 35 Teilnehmenden hiessen folgende Geschäfte gut:

1. Änderung der Gemeindeordnung
2. Anpassung der Statuten des Zentrums Passwang
3. Vertrag für die Forstbetriebsgemeinschaft mitsamt Darlehen von Fr. 92'000.–
4. Zuhanden des Budgets:
  - Neuanschaffung EDV für die Verwaltung von Fr. 27'586.– und wiederkehrende Betriebskosten von Fr. 12'212.55
  - Einführung von 2 zusätzlichen Nachtkursen von Fr. 29'930.–.
5. Zuhanden der Investitionsrechnung:
  - Kredit für das Informatikkonzept für die Schule von Fr. 50'000.–;
  - Kredit von zusammen Fr. 85'000.– für die Baulandumlegungen Hubmatt und Drisset
6. Voranschlag 2007:
  - Stellenplan – mit einer Erhöhung von 10%
  - Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben 2007;
  - Steuerfuss von 130 %
7. Finanzplan 2007–2011

Jetzt schon Datum vormerken:

## A.o. Gemeindeversammlung

**Mittwoch, 14. März 2007, 20.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nuglar  
Haupttraktandum:

Regionale Schulleitung – Genehmigung Kooperationsvertrag

... das weitere Vorgehen in der Ortsplanung bezüglich der noch undefinierten Zone auf dem Areal der alten Brennerei, resp. der Saladin AG, bestimmt. Eine allfällige Zonenumteilung verknüpft der Gemeinderat mit einer Gestaltungsplan-Pflicht.

... den Contracting-Vertrag der Schnitzelheizung im Schulhaus mit der Firma ADEV genehmigt. Der Umbau wird vorwiegend in den Schulferien stattfinden. Im September soll die neue Anlage in Betrieb genommen werden.

... mit der Abbaufirma Surer AG bezüglich Sprengungen im Steinbruch Kontakt aufgenommen. In Zukunft soll eine frühzeitige Information an die Bevölkerungen erfolgen.

... gemeindeeigenes Pachtland an interessierte Bewirtschafter vergeben.

... gestützt auf den Gemeindeversammlungsbeschluss vom Dezember 2006 die Auftragsvergabe für die Beschaffung von Schulcomputern – einem sog. «Mobile Classroom» beschlossen. Aufgeschient ist bereits auch die Weiterbildung der Lehrpersonen an den neuen Geräten.

So wird's richtig gemacht – den Baum setzen und nicht beerdigen!



Gemeinderat und Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine vergnügliche Fasnachtszeit!

## MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

### Forst-, Natur- und Landschaftskommission

## Baumgöttis leisten Hilfe

**Nicht sicher, welchen Ast absägen? Die Baumgöttis der Kommission leisten kompetente Hilfe.**

Nach dem Baumsetztag im letzten Frühling organisierte die Forst-, Natur-

und Landschaftskommission einen weiteren Kurstag für Pflege und Erhalt unserer Hochstammobstbäume. Der Baumschneidetag vom 24. November stiess auf reges Interesse und mit Ueli Balzli (Gempfen) und René Meier (Metzerlen) konnten für die Kursleitung zwei Baumschnittexperten gewonnen werden, welche die Themen Schnitt, Pflanzung und Düngung und weitere Aspekte lebendig und verständlich überbringen konnten. Ausgerüstet mit Säge und Baumschere nahmen über zwanzig engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltung teil.

Bei sonnigem und mildem Herbstwetter präsentierte sich unsere einzigartige Obstbaulandschaft in ihrer ganzen Schönheit und motivierte die Baumfreunde den Bäumen einen fachgerechten Schnitt zu verpassen. In der Zvieripause konnte bei Kaffee und Kuchen unter den Bäumen weiter gefachsimpelt werden. Das grosse Interesse und die vielen jüngeren TeilnehmerInnen lassen hoffen, dass das Wissen um die Pflege der Obstbäume

## WAS IST IN DER GEMEINDE LOS?



## ÜBERBLICK VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Februar</b>	Tag	Zeit	Wer	Was	Wo
Donnerstag	15.	14.00	Frauenkreis/FAKO	Kinderumzug	Schulhausplatz und MZH
Freitag	16.	20.00	Guggenmusik	Guggenkonzert	MZH Nuglar
Sonntag	18.	14.00	FAKO	Umzug & Guggenkonzert	MZH Nuglar
Sonntag	25.	20.00	Jahrgänger 1988	Fasnachtsfeuer	Nuglar+St.Pantaleon
<b>März</b>					
Freitag	02.	15.00	Frauenkreis	Chrabbelrunde	Musikzimmer, MZH Nuglar
Freitag	09.		Schützengesellschaft	Generalversammlung	Rest. Rebstock, Nuglar
Sonntag	11.		Unihockey	Turnier Junioren A	MZH Nuglar
Mittwoch	14.	20.00	Gemeinde	a.o. Versammlung	MZH Nuglar
Sonntag	18.		Frauenkreis	Fastensuppe	Kommunalbau St. Pantaleon
Samstag	24.		Frauenkreis	Rankenflechtkurs	
Samstag	31.		Frauenkreis	Rankenflechtkurs	
Samstag	31.		Frauenkreis	Kinderkleiderbörse	MZH Nuglar
Samstag	31.	19.00	Bühne 07 Theatergruppe N.-St.P.	Liebe, Geld und andere Alltagskatastrophen	Kommunalbau St. Pantaleon
Samstag	31.	13.30	Forst-, Natur- und Landschaftskommission	Waldputztag	
<b>April</b>					
Sonntag	01.	17.00	Bühne 07 Theatergruppe N.-St.P.	Liebe, Geld und andere Alltagskatastrophen	Kommunalbau St. Pantaleon
Mittwoch	25.	14.00	Senioren Regio Liestal	Spielnachmittag	Kommunalbau St. Pantaleon
Sonntag	15.		Turnverein	Eierlesen	St. Pantaleon/Nuglar
Samstag	28.		Forst-, Natur- und Landschaftskommission	Blueschtwanderung	
<b>Mai</b>					
Freitag	04.	15.00	Frauenkreis	Chrabbelrunde	Musikzimmer, MZH Nuglar
Freitag	11.	18.15	Gemeinde	Neuzuzüger-Anlass	
Samstag	12.		Frauenkreis	Muttertagsbasteln	Werkraum Nuglar
Sonntag	13.	09.00	Männerchor	Sängerzmorge	MZH Nuglar
Samstag	26.		Schützengesellschaft	Feldschiessen	Roggenstein

erhalten bleibt und auch in Zukunft süsse Früchte in dieser wunderbaren Kulturlandschaft geerntet werden.

Sind sie nach dem Baumschneidetag unsicher, welchen Ast sie wegsägen wollen? Oder waren sie nicht am Baumschneidetag und wünschen Beratung? Die Forst-Natur- und Landschaftskommission bietet neu Baumgöttis an.

Bitte rufen Sie einen der untenstehenden Baumgöttis an und vereinbaren Sie einen Termin. Am Objekt wird die Beurteilung gemacht und eine kurze Hilfestellung erfolgen.

René Buser            Tel. 061 911 98 35  
Roger Chappuis      Tel. 061 911 94 56  
Roger Schneider     Tel. 061 911 19 41

## Nächste Anlässe der Forst-, Natur- und Landschaftskommission:

### Waldputztag

Samstag, 31. März 2007

Zeit: 13.30–17.00 Uhr

Weitere Informationen folgen mit einem Flyer

### Blueschwanderung durch unser Hochstammgebiet

Samstag, 28. April 2007

Nachmittag

Weitere Informationen folgen im Mitteilungsblatt oder einem Flyer



## VORANKÜNDIGUNG

### Foto-Ausstellung «Unsere Obstbaumlanschaft im Wandel der Jahreszeiten»

Fotografinnen und Fotografen – wir wollen Eure Bilder der Kulturlandschaft Nuglar-St. Pantaleons im nächsten Winter im Rahmen einer Ausstellung mit Fotowettbewerb der Öffentlichkeit präsentieren! Also los, packt Eure Kameras! Weitere Informationen folgen.

### Kulturkommission

## Blick zurück auf die Weihnachtsnacht

Das neue Jahr ist schon viele Tage alt. Trotzdem werfe ich nochmals einen Blick auf die Weihnachtsnacht der Kulturkommission, zurück. Grosse und kleine Stimmen fanden diesen Abend sehr stimmungsvoll.

An zwei weihnachtlich geschmückten Marktständen auf dem Schulhausplatz konnte man sich mit heisser Gulaschsuppe, Wienerli mit Brot und würzigem Glühwein verpflegen. Für süsse Schleckmäuler gab's rosa Zuckerwatte. Die Kinder vergnügten sich friedlich beim Kerzenziehen. Da entstanden, mit leuchtenden Augen, die wundersamen Gebilde.

Zur musikalischen Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit sangen der Schülerchor der KSD Büren und der Singkreis Nuglar – St. Pantaleon einige stimmungsvolle Weihnachtslieder. Auch eine Bläsergruppe der jungen und älteren Generation der Musikgesellschaft Nuglar–St. Pantaleon und die Flötengruppe der Musikschule Nuglar–St. Pantaleon beschenkte die Anwesenden mit vorweihnachtlichen Klängen. Die Kulturkommission hofft auch nächstes Jahr auf tatkräftige Unterstützung aus den Vereinen und der Bevölkerung, denn nur miteinander kann Neues entstehen. Nochmals herzlichen Dank an Alle.            KATHRIN MEISTER

## MITTEILUNGEN AUS DEN SCHULEN

### Kreisschule

## Projektwoche «Not in der Welt»

Die Kreisschule Dorneckberg Büren sammelte anlässlich ihrer Projektwoche zum Thema «Not in der Welt» den für eine Schule ausserordentlich hohen Betrag von Fr. 8256.45.

In einem Schulbazar am Ende der Projektwoche hatten die Schüler selber gefertigte Bastelarbeiten verkauft und die vielen Besucher mit Speis und Trank

verwöhnt. Zusätzlich führte ein Grossteil unserer Schule am Samstag, den 18.11.06, einen unter dem Patronat von Terre des Hommes stehenden Aktionstag zum Thema «Strassenkind» in Basel durch. Die Kreisschule Dorneckberg Büren dankt allen Spendern für ihre grosszügige Unterstützung. Das Geld konnte anlässlich der Lehrerkonferenz vom 11. Januar an Andreas Herbst, Mitglied der Geschäftsleitung von Terre des Hommes überreicht werden.

ANDREAS SANER  
Mitglied der Schulleitung

## Primarschule

## Anmeldung für Kindergarten und 1. Klasse

Die Einschreibung findet bis Ende Februar auf schriftlichem Weg statt. Die Eltern der Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2002 bis 30. April 2003 werden für die Anmeldung in den Kindergarten persönlich angeschrieben.

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2000 bis 30. April 2001 werden schulpflichtig. Der Einschulungsantrag, welcher anlässlich des Elterngesprächs im Kindergarten ausgefüllt und unterzeichnet wird, gilt als Anmeldung. Eltern, deren Kinder einen externen Kindergarten besuchen, werden persönlich angeschrieben.

Sollten Sie Fragen haben, oder kein Anmeldeformular bekommen, wenden Sie sich an die Schulleitung:

Jacqueline Wirz-Nebel, Kindergarten  
Ausserdorfstrasse 49, 061 911 18 47,  
Mail [schule@nuglar.ch](mailto:schule@nuglar.ch)

## Tolle Anlässe

Die 5. und 6. Klasse verbrachte vom 5.–10. Februar 2007 eine Woche im Skilager auf der Melchsee-Frutt.

Am **15.2.2007** läuten unsere Kinder den «schmutzigen Dunnschtig» als Chessler ein (weisse Hemden, Zipfmützen und mit einem Lärminstrument verkleidet).

Am **Freitag, 16. Februar** sind bei guter Witterung die Kindergartenklassen zwischen 11 und 11:30 Uhr auf ihrem Fasnachtszügli anzutreffen.

Trommelnde oder pfeifende Verstärkung sind willkommen (Nachricht hinterlassen unter Tel. 061 911 18 47)!

## Musikschule:

## Neue Organisation

Mit der Änderung des Volksschulgesetzes werden neu Schulleitungen die kommunalen Schulkommissionen ersetzen. Dies hat auch für unsere Jugendmusikschule Folgen. Bisher wurde die Musikschule von der Schulkommission betreut. Per sofort übernimmt diese Aufgabe die Gemeindeverwaltung. Für die Administration mitsamt Abrechnungswesen ist neu Pia Schenk, Tel 061 911 99 88, verantwortlich.

Für Fragen betreffend Lehrkräfte, Schulbetrieb und Instrumentenangebot steht Ihnen Gemeinderätin und

Ressortvertreterin Yvonne Antonucci, Tel. 061 911 80 72, gerne zur Verfügung.

Lehrkräfte und Verwaltung sind bestrebt, den Kindern eine gute Musikausbildung zu ermöglichen. Den ehemaligen Betreuungspersonen der Jugendmusikschule, Christine Bächer und Karin Werder, danken wir für die jahrelange gute Zusammenarbeit und grosse Hilfe.

Mit Blick in die Zukunft plant der Gemeinderat die Musikschule neu und modern zu organisieren. Dabei zieht er vor allem die Integration in eine regionale Institution in Betracht.

## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

### Betriebsferien

Während der 2. Sportferienwoche vom **26.02. bis 02.03.2007** bleibt die **Gemeindeverwaltung geschlossen**.

In wichtigen Fällen – wie auch bei Meldung bei Todesfällen – hinterlassen Sie bitte auf dem Telefonbeantworter eine Mitteilung. Wir rufen Sie raschmöglichst zurück. Wichtige Hinweise über Notfallnummern können Sie auf [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch) entnehmen.

## Aktueller Übersichtsplan der Wasserversorgung im Internet

Möchten Sie wissen wie Ihre Liegenschaft wassertechnisch erschlossen ist? Kein Problem. Mit Adobe Acrobat-Reader können Sie von zu Hause aus auf das Wasserkataster der Gemeinde zugreifen. Merken Sie sich im Übersichtsplan die Blatteinteilung und öffnen Sie das entsprechende Blatt. Mittels Schnappschuss-Werkzeug «fotografieren» Sie Ihre Parzelle und fügen die Zwischenablage z.B. im Word ein. Einfach, bequem und kostenlos.  
Zugangspfad: [www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch)  
(Dienstleistungen/Wasser)

## Steuererklärungen

Die Steuererklärungen sind direkt beim Kantonalen Steueramt in Solothurn einzureichen. Der Kanton ist auch für Fristerstreckungen zuständig. Er bewilligt Gesuche bis zum 31.07.07 gebührenfrei. Die Fristerstreckung wird nicht bestätigt. Für die Verlängerung der Eingabefrist bis zum 31. Juli ist das vorgedruckte Gesuchsformular, das der Steuererklärung beiliegt, zu verwenden. Fristerstreckungen über den 31.07. hinaus sind gebührenpflichtig und kosten Fr. 30.00. Dazu kann das Formular auf der letzten Seite der Wegleitung verwendet werden. Die Frist wird höchstens bis zum 31. Oktober erstreckt. Weiter gehende Gesuche wer-



den nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt.

Wer die Steuererklärung nicht fristgerecht einreicht, wird gemahnt. Die Mahnung kostet Fr. 50.00.

#### Direktauskunft:

Steueramt des Kantons Solothurn  
Abteilung Register und Scanning  
Werkhofstrasse 29c  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 88 77

Möchten Sie die Deklaration elektronisch vornehmen? Die CD mit der bewährten Software können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen. Die Download-Versionen stehen Ihnen zur Verfügung unter <http://www.so.ch/de/pub/departemente/finanzdepartement/steueramt.htm>

## Einwohnerinnen und Einwohner in Nuglar-St. Pantaleon

(Stand 31.12.2006)

	Jahr 2006	Jahr 2005
Nuglar:	1036	1019
Neu-Nuglar:	32	28
Orismühle:	5	5
St. Pantaleon:	367	353
<b>Total:</b>	<b>1440</b>	<b>1405</b>

Der Bevölkerungsgewinn von netto 35 Personen im Jahr 2006 setzt sich folgendermassen zusammen:

Wegzüge: 56  
Zuzüge: 86  
Geburten: 13  
Todesfälle: 8  
Einbürgerungen: 6

Preisfrage: Wann erreicht die Gemeinde die Einwohnerzahl von 1500?

## AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand von 1.08.2006 – 31.12.2006)

### Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

*Herzlich willkommen!*

Auer Sonja, Degenmattstrasse 54, Nuglar	Kosmalski Marc, Hofackerstrasse 18, Nuglar
Rattaggi Beatrix, Degenmattstrasse 54, St. Pantaleon	Lexova Marcela, Oberdorfstrasse 38, Nuglar
Fahrni Alexandra, Oberdorfstrasse 79, Nuglar	Mangold Sandra, Oberdorfstrasse 61, Nuglar
Tschudin Rosa Thomas, St. Pantaleonstrasse 6, Nuglar	Saladin Gaby, Sichternstrasse 20, Nuglar
Rosa Fabienne, St. Pantaleonstrasse 6, Nuglar	Saladin Fabian, Sichternstrasse 20, Nuglar
Rosa Fiona, St. Pantaleonstrasse 6, Nuglar	Perrin Jean Luc, Oberdorfstrasse 70, Nuglar
Rosa Flavia, St. Pantaleonstrasse 6, Nuglar	Sportelli Vanessa, Degenmattstrasse 7, St. Pantaleon
Bärtsch Martin, St. Pantaleonstrasse 4, Nuglar	Burtschi Marco, Liestalerstrasse 19, Nuglar
Bärtsch Nathalie, St. Pantaleonstrasse 4, Nuglar	von Arb Iris, Jurastrasse 69, Nuglar
Fischer Cyriak, Bürenstrasse 6, St. Pantaleon	Frei Stefanie, Ausserdorfstrasse 10, Nuglar
Fischer Regina, Bürenstrasse 6, St. Pantaleon	Vollenweider Alain, Bürenstrasse 7, St. Pantaleon
Fischer Samuel, Bürenstrasse 6, St. Pantaleon	Vollenweider Raymond, Bürenstrasse 7, St. Pantaleon
Keckeis Ralph, Jurastrasse 71, Nuglar	Hofmeister Nadia, Rainweg 22, Nuglar

### Geburten:

*Herzliche Gratulation!*

Schmidlin Andrin, Oberdorfstrasse 27, Nuglar  
Schweizer Giulia, Jurastrasse 81, Nuglar  
Schweizer Laura, Jurastrasse 81, Nuglar

### Todesfall:

Ehrsam Franz, Winkelstrasse 12, Nuglar

## VORANZEIGE

Der Gemeinderat hat den Neujahrsapéro in der alten Form für einmal ausgesetzt. Er wird im laufenden Jahr zu separaten Anlässen für Jungbürger/innen und Neuzuzüger/innen einladen:

### Neuzuzüger/innen-Anlass

Datum: **Freitag, 11. Mai 2007**, um 18.15 Uhr

Programm: Bummel durch die Gemeinde, mit Imbiss und Infos über das Dorf

### Jungbürger/innenfeier

Datum: **Dienstag, 5. Juni 2007**

Programm: anlässlich der Gemeindeversammlung

Die Eingeladenen werden zu gegebener Zeit Infos erhalten. Bitte reservieren Sie sich den Termin!

## ENTSORGUNGSAGENDA

### Alteisen: 12. bis 16. März

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon bei der Einfahrt in die Zivilschutzanlage aufgestellt. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Materialien in die Mulde gebracht werden müssen. Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet.

### Papierabfuhr: Mittwoch, 4. April

Bitte Papier mit Schnur zu Päckli bündeln.

### Kartonabfuhr: Donnerstag, 5. April

Bitte Karton jeweils ab 08.00 Uhr bereitstellen.

## MITTEILUNGEN AUS DEN ORTSPARTEIEN

# Die FdP

## Nuglar-St. Pantaleon

## Organisation und Personelles

Im Dezember hat Dölf Morand das Präsidium an Christian M. Müller übertragen. Wir freuen uns, dass Dölf Morand's grosse Erfahrung und Kenntnisse der Entwicklung unserer Gemeinde dem Vorstand erhalten bleiben. Demnächst ist das Amt des Kassiers zu besetzen, und wir würden uns über Nachwuchs mit etwas kaufmännischem Flair freuen.

## Aktivitäten

Wenn möglichst viele MitbewohnerInnen sich in der Gemeinde für Politik, Kultur, Sport, Soziales, Umwelt usw. engagieren, so ist dies der beste Garant für die hohe Lebensqualität in unserem Dorf. Die FdP steht hinter dem Legislaturprogramm der Gemeinde und gestaltet mit ihrer Arbeit in Kommissionen und Räten die Zukunft aktiv mit. Wo immer möglich, geben wir Lösungen, die auf der privaten Initiative der Bevölkerung bauen, den Vorzug. Denn dies schont auch die Gemeindefinanzen.

Akzente freisinniger Arbeit wollen wir in 2007 in den Bereichen Finanzen, Bildung und Kultur setzen. Veranstaltungen und Initiativen sind in Vorbereitung.

## MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

### Männerriege

Seit Januar hat die Männerriege einen neuen Präsidenten, nämlich Bruno Wernli aus Nuglar. Er löst Erwin Morand (St. Pantaleon) ab, der dieses Amt während vieler Jahre mit viel Engagement und grosser Umsicht ausgeführt hat.

### Männerchor

Mit grossem Engagement lud der Männerchor am 27. Januar zum traditionellen Unterhaltungsabend ein. Etwas enttäuscht ist er über den schwachen Aufmarsch (vgl. Bericht auf den gelben Seiten). Statt dass der Chor seine Kasernen füllen konnte, plagten ihn jetzt Finanzsorgen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner – vergessen Sie in der Flut der Angebote das kulturelle Leben im Dorf nicht! Auch hier wird Spannendes und Attraktives geboten!

### Bühne 07 – ein neuer Verein

Neu gegründet wurde die «Bühne 07», resp. die Theatergruppe Nuglar-St. Pantaleon. Bereits am Samstag und Sonntag, 31. März und 1. April wird sie unter der Leitung von Romy Inauen mit dem Stück «Liebe, Geld und andere Alltagskatastrophen» im Kommunalbau in St. Pantaleon auftreten. Verknüpft damit ist ein kulinarisches Menu Surprise (siehe Veranstaltungshinweis).

### DC Schwarzbueb – ebenfalls neu

Unter dem Namen DC Schwarzbueb verbirgt sich ein Verein, welcher dem Dartsport nachgeht. Die Bildung von Dartteams, deren Teilnahme an Dartligen und Dartturnieren ist der Hauptzweck des neu gegründeten Vereins. Präsident ist Christoph Gasser, Rickenbach, und technischer Leiter ist Freddi Gut, Nuglar.

**Nachmieter gesucht:**

Per 1. April 2007 sonnige, moderne

**3-Zimmer-Wohnung** in Nuglar

Miete Fr. 1'400.- inkl. NK

Tel. 061 911 01 65 / 061 911 12 86

**Lehrerin und schulische Heilpädagogin**

hilft und unterstützt bei

**Lernauffälligkeiten,**

**Konzentrationschwierigkeiten** und

**Seitigkeitsproblemen**

in der sog. «EXTRASTUNDE».

Termine nach Absprache in Nuglar,  
fortlaufende Elternberatung inclusiv;

Tel. 061 911 04 91

visitenkartenbriefpapier  
couvertsblockszeitung  
buchordnerkopienfolien  
garniturenprospekteflyer  
plakatekalenderinserate  
farbkopienlieferscheine  
klebeetikettenzeugnisse  
broschürenkurzbrieft  
quittungenveredelungen  
kartenmappenbücher

**IDEE**  
**GESTALTUNG**  
**SATZ**  
**DRUCK**  
**AUSRÜSTUNG**



*Druckstube*  
Druckstube Lausen AG

4415 Lausen Tel. 061 922 10 20 druckstube@magnet.ch

**BEEINDRUCKEND**

**Wir bedanken uns für Ihr Interesse und  
freuen uns weiterhin Ihre Gäste zu beherbergen**

Susanna Keller und Martin Klotz  
www.altebrennerei.ch Tel: 061 913 02 70



**Kennen Sie das Gehrenbeef ?**

Sie haben die Gelegenheit, das Einzigartige  
**-Natura-Beef- aus der Mutterkuhhaltung**  
vom Gehrenhof in Büren kennen zu lernen.

Erhältlich jeden Monat im praktischen Mischpaket,  
vakuumiert, datiert und portioniert mit etwa folgender  
Zusammensetzung:

1/16 □ ca. 9 kg  
Fr. 29.-/kg

1/8 □ ca. 17 kg  
Fr. 28.-/kg

Filet	125g	Filet	250g
Hohrücken	500g	Hohrücken	1000g
Entrecote	375g	Entrecote	750g
Huft	175g	Huft	350g
Plätzli à la minute	600g	Plätzli à la minute	1200g
Saftplätzli	500g	Saftplätzli	1000g
Geschnetzeltes	500g	Geschentzeltes	1000g
Braten	1250g	Braten	2500g
Ragout	1150g	Ragout	2300g
Siedfleisch	1250g	Siedfleisch	2500g
(auch als Hackfleisch erhältlich)		(auch als Hack- fleisch erhältlich)	
Hackfleisch	1300g	Hackfleisch	2600g

Ist Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns an,  
wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Sara+Werner Stampfli-Mörgeli  
Gehrenhof 2  
4413 Büren

Tel.: 061/911 07 85 oder Natel: 079/296 52 29